

Schwestern vom Heiligen Kreuz in Büchlberg

1921 erwarb die Provinzialleitung der Kreuz-Schwestern aus Altötting mit Hilfe einer Papstspende ein Haus bei Büchlberg in Niederbayern, um in diesem ein Kinderheim einzurichten. 1924 zogen die ersten Schwestern ein und 1925 wurde das St. Josefs-Heim schließlich eröffnet. Es nahm im kleineren Umfange auch erholungsbedürftige Schwestern auf.

Literatur:

Geschichte, in: www.hsj-buechlberg.de (Letzter Zugriff am: 09.03.2018).

Heilig-Kreuz-Schwestern in Büchelberg, in: Ewige Anbetung 81 (1988), S. 23 f.

HEIMBUCHER, Max, Die Orden und Kongregationen der katholischen Kirche, Bd. 2, Paderborn 31934, ND München / Paderborn / Wien 1965, S. 42 f.

Schwestern vom Heiligen Kreuz; Schlagwort Nr. 19030.

Empfohlene Zitierweise:

Schwestern vom Heiligen Kreuz in Büchlberg, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreportagen Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 25087, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/25087. Letzter Zugriff am: 04.05.2024.